



PROTOKOLL

GEMEINDEVERSAMMLUNG DER BÜRGERGEMEINDE

VOM **MONTAG, 3. JUNI 2024**, 19.30 UHR, IM WALDHAUS, BIEZWIL

- Traktanden** :
1. **Begrüssung und Wahl des/r Stimmenzählers/in**
 2. **Genehmigung des Protokolls** der GV vom 20. November 2023
 3. **Jahresrechnung 2023**
 - 3.1 Orientierung durch F. Egli, Finanzverwalter, und Beratung
 - 3.2 Genehmigung
 4. **Mitteilungen und Verschiedenes**
- Vorsitz** : Thomas Ritz, Gemeindepräsident
- Protokoll** : Werner Isch, Gemeindeschreiber
- Stimmenzähler** : Franz Arni
- Entschuldigt** : Thomas Reinhart
- Anwesende** : 20 Personen, davon stimmberechtigt: 19 Personen (H. Schaad als Gast)
-

1. Begrüssung und Wahl des Stimmenzählers

T. Ritz begrüsst die heute Abend doch wieder zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger zur Rechnungsgemeinde und hält fest, dass wir in Anbetracht des schönen Wetters die heutige Versammlung im Freien abhalten können.

Weiter informiert er, dass die Einladung fristgerecht zugestellt wurde. Die Unterlagen lagen während der vorgeschriebenen Zeit im Foyer des Schulhauses auf und wurden auch auf der Internetseite der Einwohnergemeinde (www.biezwil.ch) veröffentlicht. Anschliessend verliest er die Traktandenliste, Einwände zu dieser gibt es keine und sie wird demnach so abgehandelt werden.

Für das Amt des Stimmenzählers wird Franz Arni vorgeschlagen und nachfolgend **einstimmig gewählt**.

2. Genehmigung des Protokolls der GV vom 20. November 2023

Das Protokoll, welches wie die übrigen Unterlagen während der vorgeschriebenen Zeit von 7 Tagen im Foyer des Gemeindehauses auflag oder auf der oben erwähnten Internetseite eingesehen werden konnte, wird anschliessend ohne Änderung und/oder Ergänzung **einstimmig genehmigt** und die Abfassung durch den Gemeindeschreiber W. Isch wird verdankt.

3. Jahresrechnung 2023

Zu diesem Traktandum unterbreitet der Bürgerrat der Gemeindeversammlung den folgenden Antrag:

"An seiner Sitzung vom 6. Mai 2024 hat der Bürgerrat die Jahresrechnung 2023 der Bürgergemeinde, welche bei einem Aufwand von Fr. 38'026.20 und einem Ertrag von Fr. 77'497.40 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 39'471.20 abschliesst, durchberaten und einstimmig genehmigt.



Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, der Jahresrechnung 2023 ebenfalls zuzustimmen."

3.1 Orientierung durch F. Eggli, Finanzverwalter, und Beratung

T. Ritz begrüsst zu diesem Traktandum speziell unsere beiden Finanzverwalter, Franz Eggli und Heinz Schaad. Deren Aufgaben sind wie folgt aufgeteilt: F. Eggli ist für den Zahlungsverkehr zuständig währenddem H. Schaad für den Abschluss der Rechnung besorgt ist, womit die beiden Aufgaben getrennt sind. Er denke, in Anbetracht der in der letzten Zeit publik gewordenen Ungeheimtheiten in anderen Finanzverwaltungen unseres Kantons, dass wir damit auf der sicheren Seite sind.

Für die weiteren Erläuterungen zur Rechnung übergibt das Wort an den F. Eggli weiter, welcher die vorliegende Jahresrechnung in den Hauptposten verliest. Das Ergebnis der Rechnung präsentiert sich wie folgt:

Gesamtaufwand 2023	Fr. 38'026.20
Gesamtertrag 2023	<u>Fr. 77'497.40</u>
Ertragsüberschuss 2023	Fr. 39'471.20

Mit diesem Ertragsüberschuss im Rechnungsjahr 2023 erhöht sich das Eigenkapital per 31.12.2023 auf neu Fr. 1'406'663.45.

Der Vergleich zwischen Rechnung und Voranschlag sieht wie folgt aus:

Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung 2023	Fr. 39'471.20
Ertragsüberschuss gemäss Budget 2023	<u>Fr. 17'850.00</u>
Verbesserung gegenüber dem Budget 2023	Fr. 21'621.20

Der Aufwand in der vorliegenden Jahresrechnung wurde gemäss Liste der Budgetabweichungen weitgehend unterschritten und dank zusätzlichen, nicht budgetierten Erträgen von Kanton und Zweckverbänden, im Bereich Forstwirtschaft, resultierte ein besseres Ergebnis.

Die grössten Überschreitungen begründet F. Eggli wie folgt:

Konto Nr. 3171.01-Exkursionen und Ausflüge (Überschreitung Fr. 526.--).

Dieses Konto umfasst verschiedene Auslagen, u.a. das Bürgerratsessen.

Konto Nr. 3199.01-Übriger Betriebsaufwand (Überschreitung Fr. 1'071.10).

Durch die Aufgabe der Todesanzeige für Peter Kobi in der Solothurner Zeitung entstand dieser unvorhergesehene Aufwand.

Konto Nr. 3141.01-Unterhalt Strassen (Überschreitung Fr. 1'395.10).

Bei diesem Konto wurde zu tief budgetiert

Dazu ist festzuhalten, dass sämtliche Überschreitungen in der Kompetenz des Bürgerrats liegen (Fr. 20'000.-- bei einmaligen Ausgaben).

Auf der Ertragsseite waren die Mieterträge des Waldhauses mit Fr. 7'525.-- bedeutend höher als die budgetierten Fr. 4'000.--. Weiter erhöhten sich die Zinserträge von budgetierten Fr. 1'500.-- auf über Fr. 3'300.--.

Der Kantonsbeitrag von Fr. 3'939.05 unter Konto Nr. 4631.01 betrifft die Subvention für die im letzten Jahr sanierten Waldwege.

Abschliessend wird festgehalten, dass das Konto für die Lastwaage nach deren Rückbau gestrichen wurde.

Die Rechnung wurde von der Rechnungsprüfungskommission (RPK) am 2. Mai 2024 geprüft. Gemäss Beurteilung der RPK entspricht die Jahresrechnung der kantonalen Gesetzgebung und der



Gemeindeordnung. Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2023, abschliessend mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 39'471.20 zu genehmigen.

3.2 Genehmigung

Zur vorliegenden Rechnung sind keine Wortbegehren zu verzeichnen und in der folgenden Abstimmung **genehmigt** die Gemeindeversammlung

- a) die Nachtragskredite gemäss Seite 21 der Rechnung
- b) die Jahresrechnung 2023

einstimmig.

Abschliessend verdankt T. Ritz die in diesem Zusammenhang wie immer zuverlässig geleisteten Arbeiten der Finanzverwalter F. Eggli und H. Schaad sowie der RPK.

4. Mitteilungen und Verschiedenes

T. Ritz orientiert betreffend Mobilfunkantenne auf dem 'Flüeli', dass diese neu erbaut wird und nun südlich des bestehenden Häuschens zu stehen kommt. Im Zusammenhang mit dieser Umstellung wurde auch ein neuer Mietvertrag ausgehandelt, welcher ab 1.1.2025 in Kraft tritt. Das Mietverhältnis wird vorerst für eine feste Dauer von 18 Jahren, d.h. bis 31.12.2042, abgeschlossen.

Es konnten dabei folgende Konditionen ausgehandelt werden: Der jährliche Mietzins steigt ab dem 1.1.2025 von jetzt Fr. 13'000.-- auf Fr. 15'500.-- und ab dem 1.1.2028 bis zum Vertragsende am 31.12.2042 auf Fr. 20'000.--.

Weiter teilt er mit, dass sich aufgrund des Aufrufs anlässlich der letzten Gemeindeversammlung Thomas Reinhart als Kandidat für das Amt eines Ersatzmitglieds des Bürgerrats gemeldet hat. T. Reinhart wurde dann an der 1. Sitzung des Bürgerrats vom 31.1.2024 einstimmig gewählt. Er füllt die Lücke von A. Christen, welcher nach dem Hinschied unseres BR-Mitglieds Peter Kobi in den BR nachrückte.

Im Weiteren orientiert er über die in diesem Herbst stattfindenden Waldtage in Selzach vom 6. bis 8. September 2024 in Selzach, wozu die ganze Bevölkerung eingeladen ist. Gesucht werden noch einige Leute, die bei der Organisation mithelfen wollen. Interessenten mögen sich bitte doch bei ihm melden.

Nach einer Anfrage von Anna Reinhart für die Durchführung eines Waldtags bei uns im Wald hat der BR über diesen Vorschlag beraten und befürwortet im nächsten Jahr einen solchen Waldtag zu organisieren. Konkret ist noch nichts, man stellt sich aber eine Zusammenarbeit mit unserem Förster und den Einbezug der Jägerschaft vor.

U. Ritz orientiert bezüglich Forstbetrieb Bucheggberg (FBB), dass die Holznutzung 12'200 m³ ausmachte. Dazu kamen 1'600 m³ Käferholz, wobei man hier etwas mehr erwartete.

In Sachen Werkhof-Erweiterung in Mühledorf sind vom Kanton sämtliche Bewilligungen vorhanden und es kann gebaut werden wie geplant. Dies war nicht sehr einfach, da sich das Objekt im Wald befindet. Der Baurechtsvertrag mit der Gemeinde Mühledorf dürfte nur noch eine Formsache sein. Es ist vorgesehen, die 2. Tranche von Fr. 50'000.-- für diese Erweiterung freizugeben, es ist ja geplant während 4 Jahren je Fr. 50'000.--, also insgesamt Fr. 200'000.-- zu investieren.

Betreffend Sagibach Holz AG ist zu bemerken, dass ein Defizit von F. 7'100.-- erwirtschaftet wurde. Eingeschnitten wurden 2'100 m³, was für den Anfang doch ein schönes Ergebnis ist. Festzuhalten ist, dass dieses Unternehmen selbständig arbeitet und mit dem FBB nichts zu tun hat.

Schliesslich orientiert er noch, dass man um das Waldhaus herum etwas ausgeholzt habe, wie man dies anlässlich einer der letzten BR-Sitzungen besprochen hat. Es sieht gut aus und man kann damit die Ansammlungen von Nadeln in den Dachrinnen sicher massgeblich reduzieren.



Weitere Mitteilungen liegen nicht vor und so dankt T. Ritz den Anwesenden nochmals für ihr Erscheinen und wünscht für den 2. Teil einen schönen Abend. Er richtet dabei einen speziellen Dank an Emil Weber für die Bereitstellung des Nachtessens sowie an Rolf Hofer für die Organisation und Franziska Hofer für das Herrichten des umfangreichen Dessertbuffets.

SCHLUSS DER VERSAMMLUNG: 20.00 UHR

FÜR DIE BÜRGERGEMEINDE BIEZWIL:

DER GEMEINDEPRÄSIDENT:

DER GEMEINDESCHREIBER:

THOMAS RITZ

WERNER ISCH